

## Übersetzung aus dem Russischen

Russland

305000 Kursk

Ul. Radyschtscheva, 35

Haus des Wissens

Okorokova, G.P.

Kursk, den 16.06.2020

An Paul Neumann

### Die Welt ist um einen sehr guten Menschen ärmer geworden

**Mit Trauer haben wir die Nachricht von unserer Partnerstadt Speyer erfahren, dass Dr. Anton Schlembach, Bischof von Speyer, verstorben ist.**

Unlängst habe ich in einem Blog über die Begegnung mit ihm berichtet, die die letzte gewesen sein sollte. Herr Schlembach war mit dem Metropoliten von Kursk und Belgorod Juvenali befreundet. Er war mehrmals in Kursk. Der deutsche Bischof war immer positiv und froh gelaunt.

Er ging immer sehr forsch, als ob er über der Erde schweben würde. Seinen Besuch hat er immer mit der Hilfe für Kinderheime, der Orthodoxen Kirche und einzelnen Personen verbunden. Während eines seiner Aufenthalte haben wir ein großes Fest im Konischewker Rajon besucht. Während seines Vortrages beim Oberhaupt des Rajons hat der Bischof folgendes gesagt: „Als ich noch klein war und die Schule besuchte, hat man uns beigebracht, dass wir Russland hassen sollen. Jetzt sage ich aber: ich liebe Rußland!“

Das war ein Bekenntnis eines Menschen mit einem tiefen Glauben, edler Gesinnung und Liebe zu den Menschen. Wir kursker Bürger sind traurig über den Tod von Dr. Schlembach. Wir sprechen den deutschen Freunden des Freundeskreises Speyer-Kursk, insbesondere Roland Kern, Paul Neumann, Werner Vogelsang, Rolf Wunder und allen persönlichen Freunden des Bischofs unser Beileid aus. Der Bischof von Speyer, Dr. Anton Schlembach, war ein sehr guter Mensch. Er war ein aufrichtiger Freund. Mit seinem Tod ist die Welt um einen Zeitgenossen und großen Menschen, der Russland geliebt hat, aus der fernen BRD ärmer geworden.

Galina Pavlovna Okorokova

Vizepräsident der Gesellschaft „Snanie“ (=Wissen) von Russland

Rektorin des Kursker Instituts für Management, Wirtschaft und Business

Übersetzt von Paul Neumann